

Neuanfang mit Widerspruch

Berlins Kultursenator Klaus Lederer (Linke) hat vor einem »Desaster« bei dem im Stadtschloss geplanten Humboldt-Forum gewarnt. Die rekonstruierte Preußen-Residenz sei die »Kopie eines vordemokratischen Gebäudes«, sagte der Politiker dem Verbund *Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten*. »Wenn wir wollen, dass es kein Völkerkundemuseum alter Schule wird, dann brauchen wir Formen, die den in der Schlosskopie als Hülle angelegten Widerspruch nicht zum Desaster gereichen lassen, sondern produktiv machen.« Lederer forderte einen »diskursiven Neuanfang« zu dem geplanten Kultur- und Museumszentrum. Die Verantwortlichen müssten endlich aufhören, sich die Verhältnisse schönzureden. Auslöser der Debatte war der Rücktritt der französischen Ethnologin Bénédicte Savoy aus dem Beraterkreis des Humboldt-Forums. Sie hatte den Verantwortlichen vorgeworfen, sich nicht genügend um die Aufklärung des kolonialen Erbes zu bemühen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316446.neuanfang-mit-widerspruch.html>